

Rot-Weiß Borbeck scheidet sieglos aus der Landesliga

3. Mannschaft feiert Vizetitel / Schüler vorzeitig durch

Auch in ihrem letzten Saisonspiel war der ersten Mannschaft des BC Rot-Weiß Borbeck kein Sieg vergönnt. Ohne Markus Brodoch verlor das Schlusslicht in der Landesliga gegen den Lokalrivalen SV Kupferdreh I glatt mit 2:6.

Erfolgreichster Borbecker war Spitzenspieler Sumedha Dharmasena, der das erste Herrendoppel an der Seite von Michael Lohrengel und anschließend auch das erste Einzel gewann. Dabei wehrte er vier Matchbälle ab und setzte sich in der Verlängerung knapp mit 17:15 durch. Trotzdem hielt sich die Freude der Borbecker in Grenzen. Nachdem die rot-weiße Erstvertretung jahrzehntelang zu den leistungsstärksten Essener Teams zählte, muss sie in der kommenden Saison in der Bezirksliga antreten.

Einen guten dritten Platz belegt die zweite Mannschaft in der Abschlusstabelle der Bezirksklasse nach ihrem überraschenden 5:3-Auswärtssieg beim Tabellenzweiten BV Wesel V. Nach dem schlechten Saisonstart stimmte die erfolgreiche Rückrunde versöhnlich. Zwei Erfolge fuhr in Wesel Rüdiger Twiehaus ein. Er erkämpfte sich im Spitzeneinzel trotz einiger Unsportlichkeiten seines Gegners ebenso den Sieg wie im ersten Herrendoppel mit Sebastian Eumann. Punkten konnten auch Daniela van Megen im Dameneinzel und Stefan Büring im dritten Einzel. Außerdem ging das Damendoppel kampflos an die Gäste, die dafür aber das zweite Herrendoppel abgaben, da Andreas Leifholz wegen einer Grippe kurzfristig ausfiel.

Vizemeister wurde in der Kreisliga die dritte Mannschaft von RW Borbeck, die am letzten Spieltag zu einem 8:0-Kantersieg über den BV Blau-Gelb Essen III kam. Dabei gaben die Borbecker nur einen einzigen Satz ab. Trotz des verpassten Aufstiegs hatte „die Dritte“, in dieser Saison das erfolgreichste RWB-Team, guten Grund zum Feiern. Zum erfolgreichen Aufgebot gehörten Corinna Manroth, Britta Sagan, Marcus Becker, Tobias Niemeier, Torben Wolf, Daniel Krampe und Alan Grzempa.

Mit einer Niederlage verabschiedete sich die vierte Mannschaft von der Kreisliga-Saison. Beim TVE Burgaltendorf I verloren die Rot-Weißen mit 2:6

und landeten auf Rang vier von insgesamt nur fünf Teams, da in dieser Gruppe gleich drei Mannschaften zurückgezogen worden waren. Siegreich waren in Burgaltendorf Christian Kier im ersten Herreneinzel und Stefan Laqua/Oliver Eickelen im ersten Doppel.

Noch nicht beendet ist die Meisterschaftsrunde bei den Schülern. Trotzdem feierte die erste Mannschaft bereits zwei Spieltage vor dem Saisonende den Gewinn des Meistertitels in der Kreisklasse. Nach dem vierten 8:0-Sieg in Folge machten die Borbecker Talente den Aufstieg vorzeitig perfekt. Beim TVE Burgaltendorf I gaben sie einmal mehr keinen einzigen Satz ab und nach dem letzten Ballwechsel herrschte bei den kleinen Meistern Nicole Sytek, Laura Strunz, Lisa Siepermann, Nils Wieacker, Stephan Rehn, Jan Kunkel, Nikita Marfut und André Hinz Riesenjubel.

Enttäuscht waren dagegen die Spieler der zweiten Mannschaft, die ihre Kreisklassenpartie beim SV Kupferdreh I glatt mit 1:7 verloren. Da das Team nur mit drei Jungen antrat, ging das zweite Doppel kampflos an die Gastgeber. Den Ehrenpunkt für den Tabellen-sechsten holten Lena Strunz und Marius Vogt im Mixed.

Mit einem 3:3-Unentschieden musste sich die Minimannschaft in ihrem letzten Meisterschaftsspiel beim SV Hamminkeln I zufrieden geben, obwohl die Gastgeber nur mit drei Akteuren antraten und damit zwei Spiele kampflos an den Tabellenvierten aus Borbeck gingen. Ein Sonderlob verdiente sich der angeschlagene Stefan Flötgen, der trotz Kopf- und Bauchschmerzen das erste Doppel mit Linda Wieacker gewann. Im anschließenden zweiten Einzel musste er sich dann trotz heftiger Gegenwehr geschlagen geben.